

Ob es sich um Livestreaming von Veranstaltungen mit Teilhabe an der Performance, Finanzierungskonzepte über sogenanntes Crowd-Funding oder komplett netz-basierte Kulturaktionen handelt: Die öffentlich-rechtlichen Medien haben als freies und demokratisches Medium der Bildung und Kultur unserer Gesellschaft einen wichtigen Platz.

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass den öffentlich-rechtlichen Medien dieser Platz als demokratiebildendes Organ ohne parteipolitische Einflussnahme unserer Gesellschaft gewährleistet wird.

WIR FORDERN FÜR DIE ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN MEDIEN:

- Einmischungsversuche der Politik in die Programmgestaltung haben zu unterbleiben.
- Öffentlich-rechtlich produzierte Formate müssen gemeinfrei und unbeschränkt publiziert werden.
- Die Medienräte müssen demokratisch und transparent besetzt werden.

INFORMIER DICH

Wenn Du mehr darüber wissen möchtest, wie wir PIRATEN unsere Kultur leben und gestalten wollen, dann bekommst Du hier einen Überblick:

http://wiki.piratenpartei.de/AG_Kulturpolitik

ZUM WEITERLESEN

Das ganze Wahlprogramm der Piratenpartei als PDF:

<http://pir.at/wahlprogramm2013>

**DAS FORDERN DIE PIRATEN:
KULTUR IMMER FREI
FÜR ALLE**

DAS FORDERN DIE PIRATEN:

WIR SIND FÜR

- + geistige, räumliche und wirtschaftliche Freiräume für Kultur und Kulturschaffende
- + transparente, nachvollziehbare Kulturförderung
- + Vernetzung der unterschiedlichen Kulturformen wie Hoch-, Populär-, Laien- und Soziokultur
- + eine bedingungslose Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Einkommen und Herkunft, an Kunst- und Kultur
- + die freie Verfügbarkeit und eine dauerhafte Archivierung unserer bestehenden, kulturellen Werke durch Digitalisierung
- + die Entwicklung neuer Modelle der Teilhabe
- + gemeinfreie und unbeschränkte Formate der öffentlich-rechtlichen Medien
- + demokratische und transparente Besetzung der Medienräte

WIR SIND GEGEN

- parteipolitische Einflussnahme bei öffentlich-rechtlichen Medien
- das Leistungsschutzrecht



PIRATENPARTEI
Deutschland

WWW.PIRATEN-ZUR-WAHL.DE

Das ganze Wahlprogramm: <http://pir.at/wahlprogramm2013>

V.i.S.d.P: Bernd Schlömer, Piratenpartei Deutschland, Pflugstr. 9a, 10115 Berlin

**KULTUR
FÜR ALLE
IMMER
FREI**



KULTUR UND WELTANSCHAUUNG

DIE KULTURPOLITIK DER PIRATEN

Museen sind mehr als Ausstellungsräume. Jeder Besucher hat die Möglichkeit, aus dem Vorhandenen etwas Neues zu erschaffen. Kulturvereine und Gruppen, die sich miteinander vernetzen und austauschen, gewinnen an Vielfalt, und je vielfältiger sie handeln, desto umfassender werden sie gefördert.

MUSIK IST AM SCHÖNSTEN, WENN SIE MITEINANDER GEHÖRT WERDEN KANN.

Kultur gewinnt immer mehr an Wert, je mehr Personen die Möglichkeit bekommen, an ihr teilzuhaben. Deswegen steht im Mittelpunkt der Kulturpolitik der Piraten die Freiheit. Nur wer mutig ist und sich traut, auch neue, unbekannte Wege zu gehen, kann sich ausprobieren und über sich selbst hinauswachsen.

WIR WOLLEN

- geistige, räumliche und wirtschaftliche Freiräume für Kultur und Kulturschaffende
- transparente, nachvollziehbare Kulturförderung
- Vernetzung der unterschiedlichen Kulturformen wie Hoch-, Populär-, Laien- und Soziokultur
- eine bedingungslose Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Einkommen und Herkunft, an Kunst und Kultur
- die freie Verfügbarmachung und dauerhafte Archivierung unserer bestehenden kulturellen Werke durch Digitalisierung

KEIN GELD FÜR KULTUR? VON WEGEN!

Auch ohne die Hilfe von Google und Co. kostet die Digitalisierung unserer Kulturwerke nur einen Bruchteil dessen, was eine einzige flugunfähige Kampfdrohne kostet. Wir fordern deshalb die Förderung umfassender standardisierter Digitalisierungen literarischer, dramatischer, audio/visueller und gegenständlicher Kulturerzeugnisse. Da unsere gemeinsame Kultur die Grundlage unserer Zivilisation ist, müssen diese digitalisierten Werke frei und kostenlos für alle verfügbar sein. Ein Projekt, das hier bereits mit gutem Beispiel voran geht, ist Europeana - www.europeana.eu

Wir befinden uns zur Zeit mitten in einem revolutionären Wandel der allgemeinen Weltanschauung. Unsere gesamte Gesellschaft wandelt sich zur Zeit zu einer Informations- und Wissensgesellschaft. Dieser Wechsel prägt unser Kulturverständnis bereits jetzt maßgeblich und wird die Zukunft bestimmen.

Wir PIRATEN sehen diesen Strukturwandel nicht als Bedrohung, sondern vielmehr als Chance, neue Wege für Teilhabe an Kultur und die Bewältigung der kulturpolitischen Aufgaben unserer Zeit zu finden.

Wir setzen uns zum Ziel, allen Menschen die Teilhabe an Kultur zu ermöglichen; frei von finanziellen, sozialen, geografischen, altersbedingten, intellektuellen oder körperlichen Barrieren. Deshalb fordern wir die Schaffung konkreter Möglichkeiten einer Teilnahme aller an staatlich subventionierten Kulturereignissen und -institutionen: Kultur für alle. Immer. Frei.

Öffentlich finanzierte Inhalte müssen der Öffentlichkeit auch uneingeschränkt zur Verfügung stehen, damit aus einer Konsumkultur eine Kultur des Weiterverbreitens, Tauschens, Remixens wird.

BILDUNG UND KULTUR

Die Voraussetzung für kulturelle Bildung ist ein Raum zur Entfaltung, in dem Kunst und Kultur erlebt, erfahren und ausprobiert werden kann.

Diesen Raum zur Entfaltung – einen Möglichkeitsraum – gilt es nicht nur an Schulen, Universitäten und an anderen Orten der institutionellen Bildung zu verteidigen und auszubauen, sondern auch überall da, wo wir gemeinsam Kulturerfahrungen machen. Vom Museum, über die Fußgängerzone, bis zur U-Bahnstation mit der besten Akustik. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, dass staatlich geförderte und staatlich getragene Kultureinrichtungen ihrem gesellschaftlichen Auftrag zur kulturellen Teilhabe und Förderung der kulturellen Bildung nachkommen und sich auf kommunaler und überregionaler Ebene intensiv mit anderen Kulturakteuren vernetzen. Im internationalen Zusammenhang bedeutet diese Vernetzung nichts anderes als einen Zuwachs an kultureller Vielfalt, aus dem diese Einrichtungen schöpfen.

DIE MEDIEN

Das Internet und die zunehmende Virtualisierung erweitern den Möglichkeitsraum der kulturellen Erfahrung. Wir treiben die Entwicklung neuer Modelle der Teilhabe, neuer Freiheiten des Wissens und neuer Ideen der Vernetzung voran.

KULTUR IST FREI. FÜR ALLE UND IMMER. POLYZENTRISCH. VIELFÄLTIG. INTERAKTIV.